



# **Checkliste zum Auftrag**

---

## **1. Auftrag ausdrucken**

## **2. Vertrag vollständig ausfüllen**

Bankdaten (Konto-Nr., Bankleitzahl, Bankname)  
Personalausweis-Nr. oder Reisepass- mit Bankkarten-Nr.)

## **3. Unterschreiben**

Im Auftragsformular min. 2 mal an den gekennzeichneten Stellen unterschreiben  
(1 x links Kontoinhaber und 1 x rechts unten Auftraggeber)  
Portierung 1-mal unterschreiben (Formular für Rufnummernmitnahme)

## **4. Ausweiskopie erstellen:**

Bitte legen Sie Vorder- und Rückseite Ihres Personalausweises bei. Besitzen Sie keinen gültigen Personalausweis senden Sie bitte eine Kopie Ihres Reisepasses + EC-Karte.

Soll der Auftrag auf eine Firma oder Verein, welcher im Register eingetragen ist, laufen, benötigen wir eine Kopie vom Handels- / Vereinsregisterauszug.

## **5. Senden Sie den Auftrag + Ausweiskopien an**

Auftragsbearbeitung  
Telefonanschluss.mobi  
PF 1729  
95016 Hof

oder faxen alles kostenlos an: FAX 0800/34 555 34

Den Ausweis bitte hochauflösend faxen.

**Noch Fragen?**

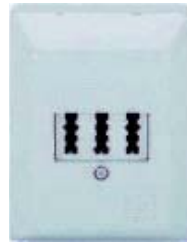
**Tel 0800 / 2 71 71 71 09**

**kostenfrei**

## Ihr Wunschgerät

---

Alt:



Neu:



verkl. Darstellung

### **Telefonanschlussbox: Sagem RL 500**

- Anrufen und angerufen werden
  - Ihre Voice-Mailbox abfragen (Anrufbeantworter)
  - für vorhandene, analoge Festnetztelefone
- 
- Datenübertragung z.B für Modem, EC-Cash und Faxe funktionieren nicht.
  - Stromanschluss wird benötigt

**Zusammen mit dem Vodafone Zuhause Festnetz Vertrag erhalte ich dieses Gerät für 11,- EUR inkl. Versand**

1. Neuauftrag  2. Beginn

3. Kundenkennwort

4. Teilnehmerkennwort

**5.1 Auftraggeber** Herr  Frau  Geburtsdatum

Vorname

Name/Firma

Bank- /EC- / Kreditkarte gültig bis

Nr.

Ansprechpartner

Register HRA  HRB  PR  GR  VR

Nr.  Ort

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail/Telefax

**5.2 Adresse Zuhause-Bereich** Der Zuhause-Bereich (siehe Punkt 8) soll für meine im folgenden aufgeführte Adresse eingerichtet werden. Wird hier keine Adresse eingetragen, gilt die unter 5.1 angegebene Kundenadresse als Zuhause-Adresse. Rechnungsadresse bleibt die unter 5.1 eingetragene Adresse, sofern unter Punkt 6 keine separate Rechnungsanschrift angegeben wird.

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**6. Rechnungsanschrift** Falls von o.g. Anschrift abweichend, bei Selbstständigen oder Freiberuflern z.B. Büroanschrift. Der Rechnungsempfänger ist zum Empfang von an den Kunden gerichteten Mitteilungen bevollmächtigt.

Name/Firma

Ansprechpartner

Straße/Postfach

PLZ, Ort

**7. Bankauskunfts-/Bankeinzugsermächtigung** bei Teilnahme am Lastschriftverfahren

Kreditinstitut

Konto  BLZ

Ich ermächtige die Vodafone D2 GmbH (VF D2) widerruflich, die Rechnungsbeträge für alle Dienstleistungen vom oben genannten Konto im Lastschriftverfahren abzubuchen. Die Bedingungen für die Teilnahme am Lastschriftverfahren erkenne ich an.  
 Ich ermächtige meine kontoführende Bank widerruflich, Vodafone D2 allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zur Bonitätsprüfung zu erteilen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Vodafone D2-Dienstleistungen erforderlich sind.  
 Bei Zuordnung der neuen Vodafone-Karte/n auf ein bereits bestehendes Vodafone-Kundenkonto gilt die hier angegebene Bankverbindung für das gesamte Kundenkonto.

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

**8.1 Auftrag für Vodafone D2-Dienstleistungen**

Anzahl der Vodafone-Karten  Tarif **Vodafone Zuhause FestnetzFlat<sup>1</sup>**

Ich wünsche eine RufnummernMitnahme  Der Auftrag zur Portierung liegt bei.  
 1) Tarifwechsel in andere Mobilfunktarife sind ausgeschlossen.

**8.2 Bestellung einer zusätzlichen Tarifoption, je 10 € monatl.**

Tarifoption Zuhause MobileFlat<sup>2</sup>  Tarifoption Happy International<sup>3</sup>

1) Es gelten die Preise wie im Tarif Vodafone Zuhause FestnetzFlat (Vodafone-Zuhause mit Festnetznummer). Tarifwechsel in andere Mobilfunktarife sind ausgeschlossen. Nationale Gespräche von der angegebenen Kundenadresse zum jeweils angegebenen Ziel, außer zu Sondernummern. Inklusiv-Leistungen gelten nicht für Rufumleitungen und Konferenzverbindungen. Anschlusspreis einmalig 29,99€.  
 2) Tarifoption mit 24 Monaten Mindestlaufzeit buchbar zu einem Vodafone Vertrag im Tarif Vodafone Zuhause FestnetzFlat. Zus. monatl. Paketpreis 10 €, keine weitere Berechnung von nat. Standardgesprächen von Ihrer Zuhause-Adresse ins dt. Vodafone-Netz, außer zu Sondernummern, Rufumleitungen und Konferenzverbindungen. Kein Weiterverkauf. Für Gesprächsziele in allen anderen dt. Mobilfunknetzen gelten die Preise des zugrunde liegenden Tarifes.  
 3) Tarifoption mit 24-mon. Mindestlaufzeit buchbar für Kunden im Tarif Vodafone Zuhause FestnetzFlat mit gebuchter Vodafone MobileFlat (24 Mon. Mindestlaufzeit, 10 € zusätzlicher mtl. Paketpreis). 10 € zusätzlicher mtl. Paketpreis für unbegrenzte Standardgespräche von der gegenüber Vodafone D2 angegebenen Zuhause Adresse in die Festnetze von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA und Zypern.

**8.3 Telefonbucheintrag/Inverssuche**

Eintrag Ich wünsche einen Eintrag meiner Festnetznummer in gedruckte und elektronische Telefonverzeichnisse mit Namen und Adresse. Über diese Daten darf Auskunft erteilt werden.

Eintrag und Auskunft gemäß Anlage  kein Eintrag, keine Auskunft

Inverssuche Meine Vodafone-Nummer ist für die Inverssuche (Weitergabe der Eintragsdaten bei Nennung der Rufnummer) freigegeben.

Nein, ich widerspreche der Möglichkeit einer Inverssuche für meine Vodafone-Nummer.

501 726 09 09

**8.4 Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist**

Mindestlaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist 3 Monate. Der Vertrag ist erstmals zum Ablauf der Mindestlaufzeit kündbar. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert der Vertrag sich automatisch um jeweils 1 Jahr.

**Sonderbedingungen/Leistungsumfang:** Abweichend von der Leistungsbeschreibung für Vodafone D2-Dienstleistungen gelten für Vodafone Zuhause FestnetzFlat folgende Besonderheiten zum Leistungsumfang.

- a) Vodafone D2 teilt dem Kunden zusätzlich zu einer Vodafone-Mobilfunknummer eine neue Festnetznummer aus dem Vorwahlbereich zu, der seiner jeweils aktuellen Zuhause-Adresse entspricht. Die Zuteilung dieser Festnetznummer erfolgt spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Antrag des Kunden.
- b) Die Nutzung des VF D2-Netzes ist – vorbehaltlich der Regelung in c) – räumlich auf die festgelegte Zuhause-Adresse beschränkt („regionale Nutzung“). Diese Beschränkung wird VF D2 innerhalb der ersten 5 Tage nach Vertragsabschluss einrichten; die bis dahin mögliche deutschlandweite Nutzung wird bei Inanspruchnahme zu den für die regionale Nutzung geltenden Preisen abgerechnet.
- c) Abgehende Verbindungen zur Vodafone-Kundenbetreuung (1212) und Notrufe (112, 110) können abweichend von b) bis auf weiteres im Bereich der von VF D2 national betriebenen Funkstationen in Anspruch genommen werden. VF D2 behält sich vor, die Inanspruchnahme dieser Leistungen ebenfalls auf die regionale Nutzung zu begrenzen.
- d) International Roaming (Nutzung der Vodafone-Karte im Ausland) ist ausgeschlossen. Dem Kunden steht eine Vodafone-Mailbox zur Verfügung, eine ProfMailbox kann nicht eingerichtet werden.
- e) Mit Vodafone Zuhause FestnetzFlat stehen die Übertragungstechnologien GPRS und UMTS nicht zur Verfügung. Damit ist auch die Nutzung der auf diesen Technologien beruhenden Dienste – z.B. MMS, Videotelefonie, Logos, Klingeltöne, Ring-up-Tones, MeinAdressbuch usw. – ausgeschlossen.

**8.5 Bestellung Mobiltelefon und Zubehör**

Artikel-Nr.	Menge	Bezeichnung	Preis inkl. Versand in €	Vorinst.
-------------	-------	-------------	--------------------------	----------

1) Alle Preise ohne gesetzl. MwSt. Subventionierter Preis nur bei gleichzeitigem Abschluss eines neuen Vodafone-Kartenvertrages mit 24 Monaten Laufzeit.

Name

**Lieferanschrift Mobiltelefon(e)/Zubehör** (wenn abweichend von Kundenanschrift)

Straße

**Rechnungsanschrift Mobiltelefon(e)/Zubehör** (wenn abweichend von Kundenanschrift)

Straße

PLZ/Ort

**9. Verbindungsübersicht** Keine Verbindungsübersicht

Verbindungsübersicht (Basispreis gem. Preistabelle) Ziehrufnummer vollständig  verkürzt

Verbindungsübersicht Mini Ziehrufnummer vollständig  verkürzt

Mitbenutzer werde ich gemäß Ziff. 9.3 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen auf die Speicherung und Mitteilung der Verbindungsdaten hinweisen. Ziff. 9 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen zur Speicherung von Verbindungsdaten habe ich zur Kenntnis genommen.

**10. Beratungseinwilligung**

- Ja, ich möchte über Leistungen und Tarife von Vodafone\* informiert werden. Vodafone\* darf meine Bestandsdaten zum Zweck der Beratung, Marktforschung und Werbung für Vodafone\* Angebote verarbeiten und nutzen und meine Verkehrsdaten (Zeitpunkt, Dauer und Zielgasse) zur bedarfsgerechten Gestaltung für längstens sechs Monate verwenden.
- Ja, Vodafone\* darf mich telefonisch oder per Textmitteilung kontaktieren und beraten.

\*Vodafone D2 GmbH und Vodafone AG & Co. KG. Die Daten dürfen zwischen den beiden Unternehmen zu den vorgenannten Zwecken wechselseitig übermittelt werden.

**Hinweis:** Ich kann meine vorstehende Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Ohne meine Einwilligung bestehen gesetzliche Werbebeschränkungen fort. Mein Vertragspartner kann mir Text- oder Bildmitteilungen an mein Telefon sowie meine E-Mail- und Postadresse zukommen lassen. Ich kann dem jederzeit widersprechen.

Unterschrift

**11. Vertragsbedingungen**

**1. Auftrag für Vodafone D2-Dienstleistungen:** Bestandteil des Vertrages mit Vodafone D2 sind neben den oben abgedruckten Sonderbedingungen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone D2-Dienstleistungen sowie die Preistabelle für Vodafone D2-Dienstleistungen. Die AGB sind nachfolgend abgedruckt.

**2. SCHUFA-Klausel: Ich willige in den Datenaustausch mit der SCHUFA-Gesellschaft und den sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 11 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen ein.**

**Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärungen innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Den Kauf eines Endgerätes können Sie – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform bzw. der Erbringung von Dienstleistungen jedoch nicht vor Vertragsschluss, bzgl. der Lieferung von Waren jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Wenn Sie in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag vergünstigt Endgeräte erworben haben, ist nur der gleichzeitige Widerruf beider Verträge möglich.  
 Der Widerruf ist zu richten an: **Telefonanschluss.mobi, Uferstraße 27, 95028 Hof.**  
 Die Rücksendung der Sache hat zu erfolgen an: **Telefonanschluss.mobi, Uferstraße 27, 95028 Hof**

**Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen (z.B. Entgelte gemäß Vodafone-Preistelle für geführte Telefonate). Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unbenutzt, was deren Wert beeinträchtigt, Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.  
**Besondere Hinweise:** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Datum

Unterschrift/Stempel des Auftraggebers

**12. Eintrag durch Vodafone D2** VO-Nr. **40701731**

Karten-Seriennr.

Vergabe bei RufnummernMitnahme erst nach Auftragsbestätigung.

Vodafone-Zuhause Mobilfunknummer **0 1** /

Die endgültige Zuteilung Ihrer Vodafone-Nr. erfolgt mit Ihrer ersten Rechnung.

Kundennummer

Datum/Unterschrift des Vertriebsbeauftragten

## Zusatzvereinbarung

Zusatzvereinbarung für die Sonderaktion „Vodafone Zuhause FestnetzFlat mit „MinutenOption 60“ zum Vertrag über Vodafone D2-Dienstleistungen



### 1. Vodafone D2 Kundendaten

Name	<input type="text"/>		
Vorname	<input type="text"/>		
Straße / Postfach	<input type="text"/>		
PLZ/Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vodafone D2 Rufnummer	<input type="text" value="01"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kundennummer	<input type="text"/>		

### 2. Für die Vodafone-Karte in dieser Sonderaktion gilt abweichend zum Vertrag vom folgendes:

Sie zahlen im Tarif „Vodafone Zuhause FestnetzFlat“ 9,95 € pro Monat und für die „MinutenOption 60“ 5,- € zusätzlich pro Monat.

- Sie haben mit der MinutenOption 60 pro Abrechnungszeitraum 60 Inklusiv-Minuten aus dem deutschen Vodafone-Mobilfunknetz in alle deutschen Netze. Haben Sie Ihre Inklusiv-Minuten verbraucht, zahlen Sie z.B. für Standard-Inlandsgespräche 0,25 €/Minute. Ungenutzte Inklusiv-Minuten verfallen. Die Inklusiv-Minuten gelten nicht für Anrufe zu Sondernummern, Rufumleitungen und Konferenz-Verbindungen.
- Sowohl für die Inklusiv-Minuten als auch für weitere Minuten gilt der 60/1-Takt, das heißt: die Abrechnung erfolgt minutengenau.
- Sie bekommen die Rechnung kostenlos in elektronischer Form. Eine Papierrechnung ist gesondert zu beauftragen und kostet 1,19 €/Monat
- Im Rahmen dieses Angebots ist die Inanspruchnahme weiterer Rabatte oder Vergünstigungen - insbesondere auch der Sonderkonditionen für Geschäftskunden, sowie der Online-Rabatte - ausgeschlossen.

### 3. Vodafone D2 Kundendaten

Ort/Datum	<input type="text"/>
Unterschrift Kunde	<input type="text" value="X"/>
Name in Druckbuchstaben	<input type="text"/>

Von der Vertriebsorganisation auszufüllen:

VO-Nummer	<input type="text"/>
Ort/Datum	<input type="text"/>
Unterschrift der Vertriebsorganisation	<input type="text" value="Wir bestätigen hiermit die Richtigkeit der Kundenangaben."/>

	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMx-Anschlüssen bei TNB abgehend</b> <small>(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)</small>			
Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse bei _____ zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis – abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen – über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.</b>				PK-TNBauf <u>D012</u>
vom Kunden auszufüllen	Name/Firma _____		Vorname _____	
	Straße _____		Hausnr. _____	
	PLZ _____	Ort _____		
	Ortsnetzkenzahl _____	Rufnummer _____	Rufnummer _____	Bei Telekommunikationsanlagen
				Durchwahl-RN - Abfragestelle
				Rufnummernblock
	<input checked="" type="checkbox"/> restl. MSN kündigen		von _____ bis _____	
Ort, Datum _____		Unterschrift <input checked="" type="checkbox"/> _____		
alle Anschlussinhaber und ggf. Stempel				

nur vom Anbieter auszufüllen

	Portierungstermin _____	ggf. Referenz-Nr. intern _____
	Portierungsfenster <input checked="" type="checkbox"/> 06:00 - 08:00 Uhr <input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr <input type="checkbox"/> _____	
	Rückinformation an _____	über Fax _____ Tel. _____
	Terminverschiebung Portierungsdatum neu _____	

	<input type="checkbox"/> Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer TAL	durch _____
	<input type="checkbox"/> Terminverschiebung der CuDa-Kündigung zusenden	<input type="checkbox"/> neue CuDa-Kündigung zusenden
	<input type="checkbox"/> Stornierung der CuDa-Kündigung ist erfolgt	

	Portierungstermin bestätigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nAt <input type="checkbox"/> nAtaVb	Datum _____
	Portierungsauftrag wird abgelehnt <input type="checkbox"/> Rng <input type="checkbox"/> WAI <input type="checkbox"/> Anl <input type="checkbox"/> Aif <input type="checkbox"/> Kuf <input type="checkbox"/> MSNf:	
	MSN _____ MSN _____ MSN _____	
	MSN _____ MSN _____ MSN _____	
	<input type="checkbox"/> Son _____	
	Ansprechpartner _____	Tel. _____ Fax _____
	Portierungskennung TNBabg _____	

	Terminverschiebung bestätigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nAt	Datum _____
	Stornierung ausgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund _____

	interne Bemerkungen TNB aufnehmend
--	------------------------------------

# Allgemeine Verkaufs-, Service- und Leihbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Bedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn die Vodafone D2 GmbH, Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf (VF D2) ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

## A. Bedingungen für den Verkauf von Waren durch VF D2 sowie für die Montage dieser Waren durch VF D2:

### 1. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von VF D2.

### 2. Akkus

Akkus sind nur für eine begrenzte Anzahl von Ladevorgängen beschaffen. Die Anzahl der im Einzelfall bis zum Verbrauch des Akkus möglichen Ladevorgänge ist u.a. abhängig vom Gerätetyp sowie der Handhabung der Ladevorgänge durch den Kunden (z.B. möglicher „Memory-Effekt“). Die Lebensdauer eines Akkus kann daher von der Haltbarkeit des Mobiltelefons im übrigen erheblich abweichen.

### 3. Gewährleistung

- 3.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 3.2 Sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden ein Jahr. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 3.3 Schadenersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind auf den in D. 2. bestimmten Umfang beschränkt.

### 4. Garantiebedingungen

Sofern und soweit VF D2 für eine Ware eine Garantie übernimmt, stehen dem Kunden die Mängelgewährleistungsrechte im Sinne der vorstehenden Ziff. A. 3 zu. Bei Gewährung einer Garantie gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche entsprechend. Dies gilt auch für den Beginn der Verjährung.

## B. Bedingungen für Serviceleistungen an Waren außerhalb der Gewährleistung sowie für die Montage nicht von VF D2 verkaufter Waren durch VF D2:

### 1. Leistungserbringung

VF D2 kann Serviceleistungen durch Dritte ausführen lassen.

### 2. Gewährleistung

- 2.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Serviceleistung nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 2.2 Gewährleistungsansprüche verjähren ein Jahr nach Abnahme.
- 2.3 Schadenersatzansprüche wegen Mängeln der Serviceleistung sind auf den in D. 2. bestimmten Umfang beschränkt.

### 3. Pfandrecht

Der Kunde bestellt VF D2 an den im Zusammenhang mit der Serviceleistung übergebenen Gegenständen ein Pfandrecht zur Sicherung aller Forderungen aus diesem Vertrag.

Der Verkauf des Pfandes wird dem Kunden nach Fälligkeit der Forderung angedroht und ist zwei Wochen nach der Androhung zulässig. Sofern die Verkaufsan drohung nicht zugestellt werden kann, reicht die Absendung an die letzte bekannte Anschrift des Kunden, wenn auch eine Anfrage beim Einwohnermeldeamt keine neue Anschrift ergibt.

## C. Bedingungen für den Verleih von Waren durch VF D2:

### 1. Allgemeine Pflichten des Kunden

Der Kunde wird den geliehenen Gegenstand mit der notwendigen Sorgfalt behandeln und gegen unbefugten Zugriff sichern. Er wird keine Änderungen am Leihgegenstand vornehmen, insbesondere wird er Kennungen des Herstellers nicht beschädigen oder entfernen.

Verwendungen auf den Leihgegenstand wird der Kunde nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von VF D2 machen.

### 2. Kautions

VF D2 kann von dem Kunden eine im Verhältnis zum Wert des Leihgegenstandes angemessene Kautions verlangen. VF D2 kann alle Forderungen aus diesem Vertrag gegen die Kautions aufrechnen.

### 3. Rückgabe

- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, den Leihgegenstand zum vereinbarten Zeitpunkt am Ausgabeort zurückzugeben. Wurde kein Rückgabezeitpunkt vereinbart und ist den Umständen keine eindeutige Mindestleihdauer zu entnehmen, so hat er den Leihgegenstand jederzeit auf Anforderung zurückzugeben.
- 3.2 Kommt der Kunde mit der Rückgabe in Verzug, so hat er den VF D2 entstehenden Schaden zu ersetzen. Als Mindest-Schadenersatz zahlt der Kunde, sofern er nicht das Vorliegen eines geringeren Schadens nachweist, je angefangene Kalenderwoche 10,- Euro. Darüber hinaus kann VF D2 das Leihgerät sperren.

## D. Gemeinsame Bedingungen:

### 1. Höhere Gewalt

Wird VF D2 an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen durch unvorhergesehene Ereignisse gehindert, die VF D2 oder ihren Zulieferanten betreffen und die VF D2 auch mit der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, verzögert sich die Liefer- und Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit, längstens jedoch um drei Wochen. Der Kunde kann sich vom Vertrag lösen, wenn ihm wegen der Verzögerung ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist. Als von VF D2 nicht zu vertretende Behinderung im Sinne dieses Absatzes gelten auch Streiks oder Aussperrungen.

### 2. Haftung

Auf Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – haftet VF D2 dem Kunden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von VF D2, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter – weder vorsätzlicher noch grob fahrlässiger – Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung begrenzt auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens, bis zu einer Höhe von maximal Euro 50.000,00 bei Serviceleistungen und maximal Euro 5.000,00 in anderen Fällen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von VF D2, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

### 3. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Gegen Forderungen von VF D2 kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.

### 4. Speicherung personenbezogener Daten

VF D2 speichert die auf dem Auftragsformular enthaltenen personenbezogenen Kundendaten.

### 5. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz von VF D2, sofern der Kunde Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. VF D2 kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

Stand: 01.01.2002

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone D2-Dienstleistungen (AGB)

## 1. Vertragsinhalt

1.1 Die Vodafone D2 GmbH („Vodafone“; Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf, Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 24644) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Leistungs- und Produktbeschreibung und der Preisliste (Vertragsbedingungen). Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist unter [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de) abrufbar.

1.2 Vodafone behält sich vor, die Leistungs- und Produktbeschreibung zu ändern, wenn die Änderung

- wegen gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erforderlich wird,
- die Interoperabilität der Netze sicher stellt oder
- einer einheitlich erfolgenden Anpassung an den technischen Fortschritt dient, soweit sich daraus keine Einschränkungen für die vom Kunden genutzten Dienste ergeben oder ein alternativer Dienst zur Verfügung steht, der eine vergleichbare Leistung beinhaltet.

Vodafone wird dem Kunden derartige Änderungen mit einer Frist von sechs Wochen schriftlich ankündigen. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist Vodafone den Kunden auf sein Kündigungsrecht hin.

1.3 Vodafone kann die Basis und Nutzungsentgelte

- bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes sowie
- bei Änderung der Kosten für besondere Netzzugänge, für Zusammenschaltungen und für Dienste anderer Anbieter, zu denen Vodafone Zugang gewährt,

zum Zeitpunkt und in Höhe der jeweiligen Änderung anpassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

1.4 Vodafone ist ferner berechtigt, die Entgelte für Zusatzleistungen – insbesondere für Verbindungen zu Sonderrufnummern – zu ändern. Vodafone wird den Kunden vor Wirksamwerden über die Preisänderung schriftlich informieren.

## 2. Leistungsumfang

2.1 Die von Vodafone auf Grundlage dieser AGB sowie der Leistungsbeschreibung erbrachten Dienstleistungen können den Einsatz bestimmter Endgeräte voraussetzen. Bei Telekommunikationsdienstleistungen hängt die maximale Übertragungsrate vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung ab.

2.2 Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der Vodafone-Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streik, Aussperrung und behördliche Anordnung sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von Vodafone oder wegen sonstiger Maßnahmen ergeben, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Vodafone-Netzes erforderlich sind. Dies gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die Vodafone zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Darüber hinaus ist Vodafone berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen Netzbetrieb erforderlich ist. Vodafone wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Störungen baldmöglichst zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Dauert eine von Vodafone zu vertretende Störung oder Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zur anteiligen Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt.

2.3 Für Festnetz/DSL-Anschlüsse stellt Vodafone eine Anschlussleitung bis zum letzten netzseitig erschlossenen technischen Übergabepunkt am Kundenstandort bereit. Der Kunde ist verpflichtet, die hausinterne Verkabelung von diesem Übergabepunkt bis zur Telefonabslusseneinheit (TAE) in seinen Räumen einschließlich einer solchen TAE für die Dauer der Vertragslaufzeit auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen.

## 3. Vergütung

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Bei Verbindungen zu Dienstangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter über einen Vodafone-Festnetzanschluss enthält der Preis sowohl das Entgelt für den Diensteanbieter als auch das Entgelt für die Vodafone-Verbindung. Vodafone ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Dienstangeboten Dritter geltend zu machen, zu denen Vodafone die Verbindung herstellt.

3.2 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenfestnetzanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist. Für Mobilfunkdienstleistungen gilt, dass der Kunde Vodafone das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei Vodafone haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte soweit er das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an Vodafone nicht unverzüglich erfolgt ist.

3.3 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

3.4 Die Rechnungsbeträge sind spätestens zehn Tage nach Zugang auf das angegebene Konto zu zahlen.

3.5 Befindet sich der Kunde mit der Zahlung der geschuldeten Entgelte in Verzug, ist Vodafone im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gegebenenfalls zur Sperre des Anschlusses berechtigt. Eine Sperre erfolgt zunächst nur hinsichtlich abgehender Verbindungen und erst nach Vorankündigung.

3.6 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen. Vodafone ist berechtigt, im Fall der Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren sowie im Fall von Rücklastschriften ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt zu erheben.

3.7 Gegen Forderungen von Vodafone kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.

## 4. Vertragsdauer, Kündigung

4.1 Soweit im Einzelfall nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über Vodafone-Dienstleistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr. Kündigungen haben in Schriftform zu erfolgen.

4.2 Prepaid-Verträge können von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Für die Kündigung reicht die Textform.

4.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 5. Haftung von Vodafone

5.1 Die Haftung von Vodafone als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden gegenüber einem Endnutzer ist auf höchstens 12.500 € je Endnutzer und Schadensereignis begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

5.2 Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sachschäden und für Vermögensschäden, die nicht unter Ziff. 7.1 fallen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von höchstens 12.500 €.

5.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.

## 6. Pflichten und Haftung des Kunden

6.1 Der Kunde informiert Vodafone unverzüglich über jede Änderung seiner bei Vodafone hinterlegten Daten.

6.2 Der Kunde legt bei Vertragsschluss ein Kundenkennwort fest. Zusätzlich kann der Kunde eine PIN als Voraussetzung für den Zugang zu Diensten beantragen, die erst ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen. Der Kunde stellt sicher, dass das Kundenkennwort nicht an Minderjährige und die zusätzliche PIN nicht an Personen unterhalb des jeweiligen Mindestalters weitergegeben wird und für diese nicht zugänglich ist.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Vodafone-Karte sowie ihm mitgeteilte oder von ihm eingerichtete PIN und Kennwörter vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Soweit die ihm von Vodafone übergebene Vodafone-Karte durch eine PIN vor unbefugter Einbuchung in das Netz geschützt ist, wird er die SIM-Karte und die PIN getrennt aufbewahren und die Karte durch das Erfordernis einer PIN-Eingabe vor unbefugter Drittnutzung schützen.

6.4 Zur Nutzung von Festnetz- und DSL-Leistungen von Vodafone obliegt dem Kunden die Beschaffung der erforderlichen Endgeräte (z. B. DSL-Router). Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Drittnutzung der Endeinrichtungen (insbesondere Fremdnutzung von WLAN-Routern) auszuschließen.

6.5 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- das Vodafone-Netz und andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
- keine Schadsoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen;
- keine Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- Dienstleistungen nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen der Anrufer aufgrund des Anrufs und/oder in Abhängigkeit von der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbetextlinien);
- die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen;
- leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;
- keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen;
- die Leistung nicht ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung mit Vodafone für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (machine-to-machine) einzusetzen.

6.6 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.5 ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Vodafone auf Schadenersatz, und Vodafone ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

## 7. Vertragsübernahme/Weitergabe an Dritte

7.1 Der Kunde darf die Vodafone-Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

7.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone auf Dritte übertragen.

7.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 7.1 und 7.2 gelten auch verbundene Unternehmen i.S.d. § 15 ff. Aktiengesetz.

## 8. Schlichtung

Der Kunde kann im Streit mit Vodafone darüber, ob Vodafone eine in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.

## Datenschutz:

### 9. Datenverwendung

9.1 Vodafone beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie für Internetdienstleistungen das Telemediengesetz (TMG). **Bestandsdaten** sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum. **Verkehrsdaten** sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses und die übermittelte Datenmenge. Vodafone ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, insbesondere für die Erstellung von Einzelverbindungsdaten und die Abrechnung.

9.2 Vodafone nutzt personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Kundendaten werden nur dann für Beratung, Werbung oder Marktforschung genutzt, wenn der Kunde darin eingewilligt hat. Darüber hinaus kann Vodafone im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an das Telefon, die Post- oder die E-Mailadresse des Kunden versenden. Der Kunde kann dieser Nutzung gegenüber Vodafone jederzeit widersprechen oder seine Einwilligung widerrufen.

9.3 Verlangt der Kunde einen Einzelverbindungsdatennachweis, kann er zwischen vollständiger und in die letzten drei Ziffern gekürzter Zielfurnummernangabe wählen. Der Einzelverbindungsdatennachweis muss vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Mitbenutzer oder Mitarbeiter über die Speicherung und Mitteilung der Verkehrsdaten zu informieren, sowie – sofern einschlägig – den Betriebsrat, die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen.

### 10. Rufnummernunterdrückung

Der Vodafone-Anschluss bietet die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise zu unterdrücken, sofern das Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Die Rufnummernunterdrückung ist bei Verbindungen mit der Vodafone-Kundenbetreuung inaktiv.

### 11. Datenaustausch mit Auskunften

11.1 Vodafone ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP) sowie der Schufa Holding AG (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP oder bei der SCHUFA aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält Vodafone hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone, eines Vertragspartners der SCHUFA oder eines Teilnehmers des FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht Vodafone mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsunternehmen Daten nach diesen Grundsätzen aus.

11.2 Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP und die SCHUFA.

### 12. Telefonbucheintrag

Auf Wunsch des Kunden veranlasst Vodafone die Aufnahme von dessen Rufnummer(n), Name, Anschrift und zusätzlichen Angaben in öffentliche Telefonverzeichnisse (Standard: Elektronische Verzeichnisse). Vodafone darf die Daten Dritten zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Telefonverzeichnissen und zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Der Kunde kann durch eine Erklärung gegenüber Vodafone den Umfang der Eintragung jederzeit erweitern oder einschränken oder der Veröffentlichung für die Zukunft widersprechen.

### Wichtige Hinweise zum Notruf:

#### 13. Einschränkung Notrufverfügbarkeit bei Festnetzanschlüssen

**Das Absetzen von Notrufen über 110 und 112 ist bei einem Stromausfall nicht möglich. Eine Veränderung der bei Auslieferung des Vodafone-Sprache/Internet Modems durch Vodafone vorgenommenen Konfiguration oder die Verwendung eines anderen Gerätes kann zur Folge haben, dass ein Notruf nicht abgesetzt werden kann. Ein mit einem SIP-fähigen Endgerät von einem anderen Standort als dem im Auftrag benannten Standort des Vodafone-Anschlusses abgesetzter Notruf wird an die Leitzentrale dieses bei der Beauftragung benannten Standorts des Vodafone-Anschlusses, nicht an die Leitzentrale des aktuellen Kunden-Standorts übermittelt. Die standardmäßige Trennung der Internet-Verbindung (alle 24 Stunden) kann zu einer Unterbrechung von bis zu 30 Sekunden führen. Ein Absetzen von Notrufen ist in diesem Zeitraum nicht möglich und es kann zu Gesprächsabbrüchen kommen.**

Stand: Mai 2010